GYMNASIUM ALSTERTAL

Die Profiloberstufe am Gymnasium Alstertal

Dez 2023

Was zeichnet uns aus?

Oberstufenschüler_innen unserer Schule lernen in einer kleinen Schulgemeinschaft, in der man sich kennt und sich umeinander kümmert. Obwohl wir natürlich Verantwortungsübernahme und Selbstständigkeit erwarten, können sich alle Schüler_innen sicher sein, dass sie den Weg zum Abitur begleitet gehen und dass ihre individuellen Stärken und Schwächen bei uns sicher im Blick sind.

Durch das **Yes! & SNAKE**-Projekt haben unsere Schüler_innen die Möglichkeit, Stressbewältigungsstrategien zu erlernen und diese Kompetenzen als Juniortrainer_innen weiterzugeben. Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie das *peer to peer*-Prinzip, bei dem Schüler_innen von Schüler_innen lernen, auch in der Oberstufe unserer Schule gelebt wird.

Im Rahmen des Praktikums in der 11. Klasse können sich alle Schüler_innen unserer Schule für ein **Auslandspraktikum** in Spanien bewerben, um dort berufsvorbereitende Kompetenzen zu erwerben.

NEU: Wir freuen uns im kommenden Schuljahr zum ersten Mal das **Fach Psychologie** anbieten zu können. Es ist unabhängig vom Profil für alle Schüler_innen wählbar.

Was bedeutet Profiloberstufe?

Der Unterricht in der Oberstufe ist nicht mehr im Klassenverband organisiert, sondern nach **Profilen** und weiteren Kursen. Profile sind Fächerpakete, die *en bloc* gewählt werden. Zum Profilblock gehören immer mindestens ein profilgebendes Fach und ein oder mehrere Begleitfächer sowie das Seminarfach. Außerdem belegen alle Schüler_innen alle Kernfächer (Deutsch, Englisch, Mathematik) und weitere Fächer (in Kursen) nach bestimmten Regeln (s. Belegpflicht unten).

Das Gymnasium Alstertal bietet fünf Profile an und richtet (je nach Wahl der Schüler_innen) vier ein:

- **Erhalte deine Welt** – Biologie im Blick
- **Entwickle unsere Gesellschaft** – Politik im Prozess
- **Gestalte deine Welt** – Kunst im Kontext
- **Erkunde unsere Welt** – Geographie global
- **Bewege unsere Gesellschaft** – Sport und Politik im Spannungsfeld

Alle Details zu den Profilen finden Sie in weiteren Dokumenten auf unserer Webseite.

Der Unterricht im Profil führt auch in wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden sowie in fächerverbindendes und fächerübergreifendes Arbeiten ein. Dafür wird das am Gymnasium Alstertal als eigenständiges Fach unterrichtete **Seminarfach** intensiv genutzt. Wie oben erwähnt, gehört es zu jedem Profilfachpaket.

Durch **Zusammenarbeit** mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium ist es in der Regel möglich, dass Schüler_innen unserer Schule auch Kurse des dortigen Angebots besuchen können. Umgekehrt können auch Schüler_innen zu uns kommen.

Gymnasium Alstertal
Erdkampsweg 89 | Telefon: 040 428 955-0 | www.gymnasium-alstertal.de
22335 Hamburg | Telefax: 040 428 955-231 | britta.nowak@bsb.hamburg.de

Durch die Anlage unserer Profile und durch die Kooperationen können unserer Schüler_innen – unabhängig vom Wahlverhalten einzelner Jahrgänge eine große **Bandbreite** an Kursen belegen. So ist es zum Beispiel möglich, drei Fremdsprachen, drei Gesellschaftswissenschaften oder ggf. auch drei Naturwissenschaften bis zum Abitur fortzuführen.

Welche Fächer muss man belegen?

Kennzeichnend für die Profiloberstufe ist die **Belegpflicht** in vielen Fächern. Alle Schüler_innen müssen bestimmte Fächer durchgehend und mit einer vorgeschriebenen Semesterwochenstundenzahl (SWS) bis zum Abitur fortführen.

Im Einzelnen sind dies:

1. Sprachlich-musisches Aufgabenfeld
   (a) **Deutsch** (4 SWS)
   (b) eine spätestens ab Klasse 8 durchgängig unterrichtete **Fremdsprache** (4 SWS)
   (c) Bildende Kunst oder Musik oder Theater (2 SWS)

2. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
   (a) PGW oder Geschichte oder Geographie (4 SWS, auch 2 + 2 SWS)
   (b) Religion oder Philosophie (2 SWS)

3. Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
   (a) **Mathematik** (4 SWS)
   (b) Biologie oder Chemie oder Physik (4 SWS, auch 2 + 2 SWS oder 2 SWS + Informatik (2 SWS))

4. Sport (2 SWS)

Fettdruck = Kernfächer

Die Belegauflagen summieren sich auf 26 SWS, sodass bei **insgesamt 34** zu belegenden SWS noch Spielraum für die Setzung individueller Schwerpunkte bleibt. Das Fach Sport muss belegt werden, aber die Wahl der Sportarten erfolgt jeweils für ein Jahr.

Welche Wahl(pflicht)fächer gibt es?

Zusätzlich zu den Kern- und Profilfächern können in unserem **Wahlbereich** folgende Fächer belegt werden:
Englisch Zusatzkurs, ggf. Französisch, Bildende Kunst, Musik, Theater, Musikpraktische Kurse (Orchester oder Chor), PGW, Geschichte, Geographie, Religion, Philosophie, Biologie, Chemie, Physik, Informatik und Sport.
Außerdem können hier – bei vorliegender Anerkennung durch die Schulbehörde – die Unterrichtsangebote anderer Schulen belegt und eingebracht werden. Dies sind z. B. die Kurse der CTA- Ausbildung des Gymnasiums Altona, das Fach Italienisch oder herkunftssprachliche Sprachkurse wie in Farsi oder Türkisch.

Wahl(pflicht)fächer werden i. d. R. auch für zwei Jahre verbindlich gewählt. In begründeten Ausnahmen ist es jedoch möglich, Fächer nach einem Jahr abzuwählen, sofern nicht Fächer des Profils oder Fächer mit Belegpflicht betroffen sind und die Mindeststundenzahl von 34 nicht unterschritten wird.

Gymnasium Alstertal
Erdkampsweg 89 | Telefon: 040 428 955-0 | www.gymnasium-alstertal.de
22335 Hamburg | Telefax: 040 428 955-231 | britta.nowak@bsb.hamburg.de

Welche Anforderungsniveaus gibt es?

Die Differenzierung zwischen Kursen erfolgt nicht per se nach der Stundenzahl, sondern nach dem **Anforderungsniveau**. Es wird zwischen grundlegendem Anforderungsniveau (gA) und erhöhtem Anforderungsniveau (eA) unterschieden. Im Abitur wird auf dem Niveau geprüft, auf dem unterrichtet wurde (s. Abiturprüfung).

In den Profilen werden die profil**gebenden** Fächer (PGW, Bildende Kunst, Biologie, Geographie, Sport) auf **erhöhtem** Anforderungsniveau belegt. Die jeweils profil**begleitenden** Fächer werden auf grundlegendem Niveau unterrichtet.

Im Fach **Mathematik** ist die Differenzierung des Angebots nach **grundlegendem** und **erhöhtem** Niveau von der Schulbehörde vorgeschrieben. Auch das Fach **Deutsch** wird an unserer Schule auf **beiden** Anforderungsniveaus angeboten. **Englisch** ist außerhalb des Profils *„Geographie global“* auf **grundlegendem** oder **erhöhtem** Anforderungsniveaus anwählbar. Zu beachten ist jedoch, dass insgesamt mindestens zwei Kernfächer auf erhöhtem Niveau zu belegen sind.

In welchen Fächern muss man Abiturprüfungen ablegen?

Alle Schüler_innen müssen in **vier Fächern** eine Abiturprüfung ablegen, wobei drei der Prüfungen schriftlich sind. Mit Ausnahme der Fächer Bildende Kunst und Musik gibt es in allen **schriftlichen** Abiturprüfungsfächern **zentrale Aufgabenstellungen**, die von der Schulbehörde erstellt werden. (In den Kernfächern gibt es in der schriftlichen Abiturprüfung auch länderübergreifende zentrale Aufgabenstellungen.)

Die vierte Prüfung ist eine **mündliche Prüfun**g, die wahlweise entweder als Präsentationsprüfung oder als klassische Prüfung mit halbstündiger Vorbereitungszeit stattfindet.

Die Auswahl der Prüfungsfächer erfolgt nach bestimmten Regeln:

- Zwei Prüfungen stammen aus dem Kernfachbereich (Deutsch, Kernfachfremdsprache, Mathematik), mindestens eine davon muss schriftlich auf erhöhtem Anforderungsniveau abgelegt werden.
- Zwei schriftliche Prüfungen müssen auf erhöhtem Anforderungsniveau abgelegt werden.
- Die Prüfung im Profilbereich erfolgt im profilgebenden Fach. (Im Sportprofil kann man auswählen, da es zwei profilgebende Fächer gibt.) Sie wird auf erhöhtem Anforderungsniveau entweder schriftlich oder als Präsentationsprüfung durchgeführt. Wenn Schüler_innen hier die Präsentationsprüfung wählen, müssen sie sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Anforderungsniveau prüfen lassen.
- Mit den vier Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt werden.

Im Profil *„Kunst im Kontext“* bedeuten die Vorgaben für die Prüfungsfachwahl, dass Mathematik Prüfungsfach sein muss: die vorgeschriebene Verteilung der vier Prüfungsfächer auf die drei Aufgabenfelder erlaubt keine andere Möglichkeit. Gleiches gilt im Profil *„Sport und Politik im Spannungsfeld“*, wenn von den beiden möglichen profilgebenden Fächern das Fach Sport Prüfungsfach sein soll. In den anderen Profilen sind die profilgebenden Fächer jeweils Prüfungsfach und die Kernfächer sind frei wählbar.

Gymnasium Alstertal
Erdkampsweg 89 Telefon: 040 428 955-0 www.gymnasium-alstertal.de
22335 Hamburg Telefax: 040 428 955-231 britta.nowak@bsb.hamburg.de

GYMNASIUM ALSTERTAL

Wann ist die „Allgemeine Hochschulreife“ erreicht?

Die folgende Darstellung ist vereinfacht und berücksichtigt nur die am häufigsten auftretenden Fälle (s. auch FAQs auf unserer Webseite).

Die in der Studienstufe einschließlich der Abiturprüfung zu erreichende Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition der in den vier Semestern der Studienstufe erreichten Punktzahlen (Block 1) und der in der Abiturprüfung erreichten Punktzahl (Block 2).

Block 1 besteht aus mindestens 32 Semesterergebnissen. Einzubringen sind die Ergebnisse aus allen vier Semestern der Studienstufe:

1. in den drei Kernfächern
2. in dem profilgebenden Fach, das auch Prüfungsfach ist
3. des Abiturprüfungsfach, dass nicht unter 1 oder 2 fällt
4. Bildende Kunst, Theater oder Musik (wenn nicht schon nach 2 oder 3 eingebracht)
5. Geographie, PGW oder Geschichte (wenn nicht schon nach 2 oder 3 eingebracht)
6. Biologie, Chemie oder Physik (wenn nicht schon nach 2 oder 3 eingebracht)

Außerdem bei neu aufgenommener Fremdsprache: die Ergebnisse des 3. und 4. Semesters.

Dann können nach Wahl einzelne oder mehrere Ergebnisse weiterer Fächer sowie das Seminar (bis auf maximal 40 Ergebnisse) eingebracht werden. Darunter können bis zu drei Ergebnisse aus musikpraktischen Kursen sein.
Bei der Einbringung werden alle Semesterergebnisse in **zwei** Fächern doppelt gewichtet:

- im profilgebenden Fach, das im Abitur geprüft wurde,
- in einem Kernfach, das auf erhöhtem Anforderungsniveau geprüft wurde (auch wenn es mündlich geprüft wurde).

In Block 1 müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden und höchstens 8 der eingebrachten Ergebnisse dürfen weniger als 5 Punkte betragen. Fächer, die mit 0 Punkten bewertet wurden, erfüllen die Belegpflicht nicht, zählen nicht im Rahmen der bis zum Abitur zu absolvierenden Mindeststundenzahl und können nicht eingebracht werden.

In **Block 2** werden die Prüfungsergebnisse der vier Abiturprüfungsfächer fünffach gewichtet. Dabei müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden. Zwei Prüfungsergebnisse, davon mindestens eins auf erhöhtem Anforderungsniveau, müssen mit mindestens fünf Punkten der einfachen Wertung bewertet worden sein.

Anmerkung: Darstellung auf den vorangehenden Seiten erhält eine Zusammenfassung der wichtigsten Regelungen und ersetzt in keiner Form den Gesetzestext und seine Durchführungsbestimmungen. Die Ausführungen sind angepasst an die Verhältnisse am Gymnasium Alstertal.

Allgemeine Informationen zur Studienstufe in Hamburg finden Sie in der LI-Handreichung „Die Studienstufe an allgemeinbildenden Schulen“, die allerdings nicht mehr in allen Details aktuell ist. Sie ist – genauso wie alle weiteren Informationen – auf unserer Webseite (unter Lernen -> Stufen -> Studienstufe) verlinkt.

Gymnasium Alstertal
Erdkampsweg 89
22335 Hamburg
Telefon: 040 428 955-0
Telefax: 040 428 955-231
www.gymnasium-alstertal.de
britta.nowak@bsb.hamburg.de